

Einladung zur Studienteilnahme

Sehr geehrte Damen!

Sie haben die Diagnose prämenopausale Osteoporose erhalten?



Dann haben Sie bestimmt viele Fragen gehabt und mussten Entscheidungen für sich treffen. Wir haben festgestellt, dass es weltweit zu wenig Forschung zu dieser Diagnose gibt. Wir, das sind Stefanie Schaden, Psychologiestudentin im Masterprogramm und Margret Jäger, Assistenzprofessorin am Department Psychologie der Sigmund Freud Privatuniversität in Linz.

In Zusammenarbeit mit der Osteoporose Selbsthilfe Österreich haben wir ein Projekt gestartet, welches Ihre Erfahrungen kennen lernen möchte. Ausgehend von diesen Erfahrungen möchte die *Selbsthilfe* dann österreichweit neue Angebote schaffen, um Menschen zu unterstützen. Wir konzentrieren uns in dieser ersten Studie auf Frauen mit dieser Diagnose, weil wir Ihre Erfahrungen sichtbar machen wollen, um Versorgung zu verbessern.

Wir möchten gerne ein Gespräch mit Ihnen führen und Sie frei erzählen lassen. Je nach Möglichkeit kommen wir gerne zu Ihnen, treffen uns an einem neutralen Ort oder führen das Gespräch im virtuellen Raum. Hier richten wir uns ganz nach Ihren Wünschen und kümmern uns um Organisationales. Das Gespräch ist vertraulich und alle Informationen, die auf Ihre Person schließen lassen werden von uns anonymisiert. Eine Ablage der Daten erfolgt sicher innerhalb der Universität nach den gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO 2018). Die Niederschrift des Gesprächs wird Ihnen gerne nach Erstellung zugesendet. Die Studie wurde von der Ethikkommission der SFU Wien genehmigt (HC3MEP5GB2LDO488712).

Bitte kontaktieren Sie uns jederzeit zwischen Juli 2021 und Jänner 2022 via der Hotline der *Osteoporose Selbsthilfe Österreich*: 0316 48 32 58 60 – hinterlassen Sie uns dort Ihre Telefonnummer und wir rufen zurück; oder den E-Mailadressen: margret.jaeger@sfu.ac.at stefanie.schaden96@gmx.at

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!